

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Harz, Umweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz/Chemikaliensicherheit gemäß § 12 Abs. 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) zur Entscheidung über den Erörterungstermin zum Antrag der Windpark Druiberg GmbH & Co.KG auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16b Abs. 1 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von 13 Windenergieanlagen (WEA) im Windpark Reinstedt

Die Windpark Druiberg GmbH & Co.KG, Dardesheim, Butterbeg 157c, 38836 Osterwieck hat mit Antrag vom 30.09.2022 beim Landkreis Harz auf der Grundlage des § 16b Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz i. V. m. Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) die Genehmigung beantragt, an den Standorten Osterwieck, Dardesheim und Gemeinde Huy, Badersleben,

WEA	Gemarkung	Flur	Flurstück
DaBa 1	Badersleben	12	80
DaBa 2	Badersleben	12	73
DaBa 3	Dardesheim	3	8/3
DaBa 4	Dardesheim	2	100/2
DaBa 5	Dardesheim	2	77/1
DaBa 6	Dardesheim	2	91
DaBa 7	Dardesheim	2	141/68, 68/1
DaBa 8	Dardesheim	2	45/4, 46/1
DaBa 9	Dardesheim	2	5, 6
DaBa 10	Dardesheim	1	21, 22/1
DaBa 11	Dardesheim	1	207, 4/1
DaBa 12	Dardesheim	1	40/2, 181/40
DaBa 13	Dardesheim	1	197/47

13 Windenergieanlagen zu errichten und zu betreiben.

Die Genehmigung umfasst die Errichtung und den Betrieb folgender Anlagenteile:

Errichtung und Betrieb von

- 13 WEA vom Typ Enercon E-160 EP5 E3, Leistung 5,56 MW, Nabenhöhe 166,6m, Rotordurchmesser 160m, Gesamthöhe 246,6m auf den v.g. Flurstücken in den Gemarkungen Dardesheim und Badersleben.

Es handelt sich um ein Repoweringprojekt, bei dem gleichzeitig mit der Errichtung der 13 beantragten WEA 21 bestehende WEA im Windpark Dardesheim/Badersleben/Rohrsheim zurückgebaut werden sollen.

Das Vorhaben wurde am 13.12.2023 bekannt gemacht. Zum beantragten Vorhaben wurden keine Einwendungen erhoben. Gemäß § 12 Abs. 1 i.V.m. § 16 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9.BImSchV) und § 16b Abs. 5 BImSchG wird hiermit bekannt gemacht, dass die Genehmigungsbehörde entschieden hat, auf einen Erörterungstermin zu verzichten.

Halberstadt, den 29.02.2024

gez Sinnecker